

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 9: Kapitel 9

(Hinweis ^^ auf meine „Vegetas Vater“ FF; in nächsten FFs haben viele der Charakter dort auch Auftritte; und wer wissen will, wie die Saiyajin gelebt haben (seht euch meine Bilder in der Beschreibung der FF an) und vor allem wie und mit wem König Vegeta, den kleinen Vegeta gezeugt hat, den wir alle kennen und lieben, dann verpasst die FF nicht. Es ist meine allererste FF gewesen ^_^, vor 6 ca. entstanden, nur neu bearbeitet ;))

Die FF liegt mir also sehr am Herzen auch den Charakter von Vegeta´s Mutter, den ich mir selber ausgedacht habe :3

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/42103/>

Kapitel 9

Einige Tage später, war wieder alles beim Alten. Na ja fast, alles...denn der Saiyajinprinz, hatte völlig vergessen, das in dem Raumschiff das er vor einigen Tagen zerstört hatte, ja auch sein Gravitationraum gewesen war und er gar nicht trainieren konnte. Also belagerte er immer Bulma und ihren Vater, ihm einen neuen GR zu bauen. Doch die schoben immer alles auf ihre Arbeit, und das die wichtiger sei, dabei? Was war wichtiger als dem Befehl eines Saiyajinprinzen nachzukommen? Nichts, beschloss Vegeta für sich selber und zog sich in ein Gebirge zurück, was in der Nähe der westlichen Hauptstadt war um dort zu trainieren.

„Meinst du nicht wir sollten lieber Vegeta, seinen Gravitationraum bauen?“ fragte Bulmas Vater und schraubte an einer neuen Erfindung von sich rum. „Nein...und im übrigen hab ich eine Hoi Poi Kapsel, wo genau so ein GR drin ist, den unser Prinz sich wünscht.“ sagte Bulma und dachte: » Ich hab vorsorglich noch einen gebaut... so oft wie Vegeta den GR schon zerstört hat «. „Ich bin es einfach leid!“ meinte die junge Frau noch aufgebracht.

„Wenn du nicht an meiner Maschine arbeiten willst, dann sag es doch einfach, mein Liebling!“ sagte ihr Vater erschrocken. „Ich habe doch nicht dich gemeint,“ schrie Bulma ihrem Vater zu und verließ tatsächlich die Werkstatt um nachzudenken. Ihr Vater schüttelte den Kopf. Von wem hatte seine Tochter nur dieses Temperament?...

» Ich will nicht das Vegeta, einen tragbaren GR hat, in einer Hoi Poi Kapsel...« , dachte

junge Frau , »...dann verschwindet er bestimmt irgendwo hin und trainiert heimlich, und seine Familie sieht ihn gar nicht mehr!«. „Das werde ich zu verhindern wissen!“ lachte Bulma für sich allein. „Was ist so witzig, mein Schatz?“ fragte Mrs. Briefs, die mit dem schnurrlosen Telefon ankam. „Nichts...Mutter! Für mich?“ fragte die Tochter. „Ja. ChiChi ist am Apparat“. Mrs. Briefs gab ihrer Tochter den Hörer und verschwand wieder in den künstlichen Garten der Capsule Corporation, um die Tiere und Pflanzen dort zu versorgen. „Was du willst mich besuchen kommen? Ob du Gohan mitbringen kannst?

Na selbstverständlich...kannst du das!“ sagte Bulma und legte nach dem Gespräch auf. ChiChi wollte sie besuchen kommen und mit der jungen Mutter bereden. „Kuchen und Kaffee will sie auch noch...also dann back ich mal höchstpersönlich...“, also ging die türkishaarfarbene Frau unter Dusche, um sich das Maschinenöl vom Leib zu waschen und um dann anschließend backen zu gehen...

Ein paar Stunden später. „Und benimm dich Son Gohan!“ sagte ChiChi, als ihr Sohn und sie mit Jidujun vor der Capsule Corporation landeten. „Danke Jidujun“ sagte der Sohn von Son Goku und die kleine, gelbe Wolke flog auch schon davon. ChiChi ging unterdessen klingeln und eine Roboterstimme meldete sich: „Sie wünschen mit wem zu sprechen?“ „Ich heiße ChiChi und bin mit Bulma Briefs verabredet!“ sagte die Frau von Son Goku. „Ja, das ist richtig, hier ist ein Termin auf meiner Festplatte gespeichert!“ sagte die Roboterstimme weiter und öffnete die automatische Schiebetür, sodass ChiChi und ihr Sohn hineingehen konnten.

Dann führte sie der Haushaltsroboter durch die Capsule Corporation.

„So ein Roboter ist schon was feines, oder Son Gohan?“ „Ja, Mama!“ sagte der Junge und dann kamen sie in einen kleinen runden Raum, in dem schon der Tisch für Kaffee und Kuchen gedeckt war. „Oh Hallo da seid ihr ja, schon!“ sagte Bulma und setzte ihren Sohn in seinen Kinderstuhl. Die Beiden nickten und nachdem Bulma, Mutter und Sohn gebeten hatte sich zu setzen, setzten sie sich. „Der Kuchen ist gleich fertig!“ sagte Bulma voller stolz und ging in die Küche. „Ich dachte Bulma kann nicht kochen oder backen, Son Gohan!“ flüsterte die Mutter in das Ohr ihres Sohnes, denn die kleine Küche befand sich gleich neben dem Zimmer und die Tür stand offen. „Kann sie auch nicht...jedenfalls nicht...als wir nach Namek und zurück geflogen sind!“

Dann kam Bulma plötzlich rein und stellte einen wunderschönen Marmorkuchen und eine Erdbeertorte auf den Tisch. „Da wir einen kleinen Halbsaiyajin hier haben, dachte ich mir ich backe einen Kuchen und mache eine leckere Erdbeertorte! Probiert doch mal ein Stückchen nicht so schüchtern!“ sagte Bulma und drängte ihre Freunde, dazu die Torte und den Kuchen zu kosten. Und siehe da! Es schmeckte Beiden. „Son Gohan, nimm doch Trunks bitte mit raus und geht draußen spielen!“ sagte ChiChi, dann mit einem Mal. Son Gohan hatte sich nach dem Essen und seiner Milkschokolade, nämlich mit dem Baby auf den Bode gesetzt und spielte mit ihm. „Okay Mutter!“

„Ist das was du mit mir besprechen willst, so wichtig, dass du Gohan rauschicken musst?“ fragte Bulma, ihre Freundin. Die schwarzhaarige Frau, die ihre Haare immer zu einem Dutt trug, nickte. „Er weiß es nämlich noch gar nicht!“ sagte ChiChi. „Was weiß er nicht?“ fragte Bulma vorsichtig. „...ich bin schwanger...ich bin im 4. Monat!“

„DU BIST WAS!? HEISST DAS DU HAST GOKU BETROGEN?“

„NEIN HÖRST DU NICHT ZU? VOR 4 MONATEN IST DOCH...Son Goku erst gestorben...“, sagte ChiChi nach ihrer Zickerei mit Bulma dann traurig und auch ihre Freundin schaute betrübt. „Dann wird dein Kind, ohne Vater, aufwachsen...“.

ChiChi nickte wieder und dann lächelte sie. „Aber ich habe ja Son Gohan!“

„Ja da hast du Recht!? Son Gohan wird sicher einen guten großen Bruder abgeben! Er kann ja auch mit Trunks gut umgehen!“ „Was meinst du? Ob wir unsere Kinder dann miteinander spielen lassen können? Sie wären ungefähr im selben Alter...“, sagte ChiChi.

„...ja und man muss keine Angst haben, das sie sich einander verletzen könnten! Ich meine sieh dir Son Gohan an, wie stark er jetzt schon ist!“ fügte Bulma noch hinzu...

Gohan spielte draußen mit Trunks, als „Hey was machst du da mit meinem Sohn!“ fragte der Saiyajin mürrisch. Gerade ist er aus dem Gebirge zurückgekehrt und was musste er vorfinden? Kakarott´s Sohn spielte mit seinem Sohn. „Oh, hallo Vegeta...also äh weißt du...Bulma hatte nichts dagegen und...naja...“ stammelte Gohan vor sich hin.

Eigentlich war er zu diesem Zeitpunkt, seid dem Kampf gegen Cell stärker als Vegeta gewesen, aber dennoch der Saiyajinprinzen, flösste ihm immer noch Respekt ein.

„Tz!“, machte der Saiyajin nur und lies die Mischlinge miteinander spielen. Der Prinz machte sich auf um in die Capsule Corporation zu gehen. Mies aufgelegt schaute er grimmig in die Kamera und der Roboter machte sofort auf. ChiChi und Bulma kamen ihm entgegen.

„Son Gohan wir fliegen wieder nach Hause!“ sagte Gohan´s Mutter und ihr Sohn kam mit Bulma´s und Vegeta´s Sohn angelaufen. Er gab Trunks Bulma. Dann flogen ChiChi und Gohan mit Jidujun wieder nach Hause. „Ich finde es nicht gut, wenn Trunk´s mit dem Sohn von Kakarott spielt!“. Bulma drehte sich zu Vegeta um, die im Flur an der Wand gelehnt stand. „Daran wirst du dich zukünftig gewöhnen müssen!“ Sagte Bulma überlegen und ging mit ihrem Sohn an Vegeta vorbei. „Wieso?“ fragte er sie. „Tja...ChiChi bekommt noch ein Kind von Son Goku...“ lächelte Bulma ihrem Saiyajin zu. Dieser verdammte Kakarott! Konnte er Vegeta nicht mal aus dem Jenseits zu Frieden lassen? Musste Kakarott ihn überall hin verfolgen? „Lass uns auch noch ein Kind machen Bulma! sagte er im vollen Ernst. „Spinnst du!? Das ist doch kein Wettbewerb!!“ schrie sie ihn an und ging mit Trunks vorne weg. „Dann bau wenigstens den GR...und wenn Trunks richtig laufen kann trainier ich ihn!“ „Deinen heiß geliebten Gravitationsraum kann ich bauen, aber Trunks wird nicht, wo er erst ein Jahr alt wird, trainieren!“ Äußerte Bulma ihren Standpunkt.

„GRRR!?“ knurrte Vegeta und lief der jungen Frau und Mutter seinen Sohnes hinterher.

Das war doch zum Mäusemelken...und so was musste sich ein Saiyajinprinz wie er bieten lassen...

Ende Kapitel 9

So also bekommt Trunks bald einen Spielgefährten ^^ mit Namen Son Goten *ggg* was ja soviel wie heiliger Himmel heißt, an wen da ChiChi wohl gedacht hat, bestimmt an Goku-san ;)